

Wohnungsantrag für Bergarbeiterwohnungen

-Bundestreuhandmittel-

1. Name, Vorname	Staatsangehörigkeit	Tel.-Nr.
------------------	---------------------	----------

aktuelle Anschrift	PLZ	Stadt	Ortsteil
--------------------	-----	-------	----------

Familienstand: ledig verwitwet geschieden getrennt lebend verheiratet seit _____
 Lebenspartnerschaft

2. Ich beantrage für mich und folgende Haushaltsangehörige die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins.
 Es sind alle Personen einzutragen, die die zukünftige Wohnung beziehen möchten.

lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis (z. B. Ehefrau, Sohn)	Beruf	Einkommen ja nein (s. Rückseite)
1.			Antragsteller		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4.					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5.					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6.					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Zusätzliche Personen bitte auf einem gesonderten Blatt aufführen.

3. Begründung des Antrages:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> zu kleine Wohnung | <input type="checkbox"/> unzureichende Ausstattung | <input type="checkbox"/> schlechtes Wohnumfeld |
| <input type="checkbox"/> zu große Wohnung | <input type="checkbox"/> zu hohe Miete | <input type="checkbox"/> Kündigung des Vermieters |
| <input type="checkbox"/> sonstiges | <input type="checkbox"/> Lage der Wohnung | <input type="checkbox"/> zu hohe Neben-/Heizkosten |

4. Zurzeit bewohne ich eine/die öffentlich geförderte Wohnung freifinanzierte Wohnung
 Obdachlosen-/Notunterkunft/Übergangsheim

elterliche Wohnung (zusätzliche Angabe)

Die Angaben sind gem. §§ 18 und 25 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW erforderlich.

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Abgaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt werden können.

Gelsenkirchen,

Unterschrift

Gebühr bezahlt: _____ EUR

Öffnungszeiten:
 montags bis mittwochs: 8.30 bis 15.30
 freitags: 8.30 bis 12.30
donnerstags geschlossen

Bitte die Seite 2 beachten!

Einverständnis des Verfügungsberechtigten für den Bezug einer bestimmten Wohnung

Name, Vorname (des Vermieters)

Anschrift, Tel.-Nr.

Ich bin mit dem Bezug der nachfolgend aufgeführten Wohnung an die umseitig genannte(n) Person(en) im Haus _____ einverstanden.

Anschrift

PLZ

Ortsteil

voraussichtlicher Bezugstermin

Lage der Wohnung (z. B. Erdgeschoss links)

Vormieter

Anzahl der Wohnräume (Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer)

Größe der Wohnung

Datum

Unterschrift

Weitere Unterlagen zum Antrag

1. Einkommen (falls keine Bergarbeiterwohnberechtigung vorliegt, vgl. Blatt 5)

Für die Berechnung ist das Einkommen der letzten 12 Monate vor Antragstellung nachzuweisen. Es sind **alle** Einkünfte anzugeben, die zufließen (unabhängig davon, ob sie steuerfrei oder steuerpflichtig sind).

Beispielhafte Nachweise zum Einkommen:

- a) Vom Arbeitgeber ausgefüllte Einkommenserklärung gem. Vordruck
- b) Leistungen der Agentur für Arbeit bzw. IAG (z. B. Unterhaltsgeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, -Bescheide und letzter Kontoauszug über die Zahlung-)
- c) Rentenbescheid(e), auch Betriebsrente, Unfallrente
- d) Einkommen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, Gewerbe (Steuerbescheid des Vorjahres)
- e) Unterhalt (vgl. 2. d)
- f) Krankengeldbescheid mit letztem Zahlbeleg

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie bitte (0209)169-4615 oder 4616 an.

2. Frei- und Abzugsbeträge

- a) Liegt eine Schwerbehinderung vor?
(bitte eine Kopie -Vorder- und Rückseite- des Schwerbehindertenausweises beifügen)
- b) Liegt eine Pflegebedürftigkeit und gleichzeitige Schwerbehinderung vor?
(bitte den Schwerbehindertenausweis und eine Bescheinigung des Pflegeversicherungsträgers über die Einstufung in die Pflegestufe beifügen)
- c) Junges Ehepaar?
Der Freibetrag wird bis zum Ablauf des 5. Kalenderjahres nach der Eheschließung gewährt, wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat (bitte eine Kopie der Heiratsurkunde beifügen)
- d) Werden Beträge zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen entrichtet? (bitte notariell beurkundete Unterhaltvereinbarung oder Unterhaltstitel oder Unterhaltsbescheid bzw. sonstige Nachweise - einschließlich vorhandener Zahlbelege - einreichen)
- e) Werden Beiträge in eine private Kranken- und Pflegeversicherung bzw. Lebensversicherung eingezahlt?
(bitte die Versicherungspolice und aktuelle Zahlbelege einreichen)

3. Sonstiges

- a) Erhöhte Werbungskosten? (letzten Steuerbescheid mitbringen)
- b) Ausländische(r) Antragsteller(in) bitte Pässe mitbringen
- c) Gegebenenfalls Freistellung vom Bergbau (beim Vermieter erfragen)
- d) Schul-/Studienbescheinigung (bei Kindern ab dem 16. Lebensjahr ohne Einkünfte)
- e) Verwaltungsgebühr (wird direkt bei Antragstellung erhoben)

Einkommenserklärung zum Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

**Bergarbeiterwohnungen
-Bundestreuhandmittel-**



Schreiben Sie bitte in Druckschrift
und kreuzen Sie Zutreffendes so
an .

Name, Vorname

Anschrift

Geburtsdatum	beschäftigt vom - bis	als (Beruf/Tätigkeit)	Steuerklasse	Kinder lt. Steuerkarte
--------------	-----------------------	-----------------------	--------------	------------------------

1. Steuerpflichtige Bruttoeinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (z. B. Lohn, Gehalt, Werksrente) in den letzten 12 Monaten vor Stellung des Antrages/vor dem Stichtag ohne Sonderzuwendungen und steuerfreie Bezüge (vgl. Ziffern 2 und 3):*

Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____	Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____
Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____	Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____
Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____	Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____
Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____	Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____
Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____	Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____
Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____	Monat _____	Jahr 20 _____	Euro _____

Höhe der Sozialversicherungsbeiträge des **Auszubildenden**: _____ Euro Summe _____ Euro

2. **Sonderzuwendungen** (in den letzten 12 Monaten gezahlte oder zu erwartende)

Weihnachtsgeld	Euro _____
Urlaubsgeld	Euro _____
Zusätzliche Monatsgehälter	Euro _____
Sonstige zusätzliche steuerpflichtige Leistungen/Sachbezüge (ohne Abfindungen)	Euro _____

3. Steuerfreie Bezüge in den letzten 12 Monaten (z. B. Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nacht-, arbeit, Kurzarbeitergeld). Ohne steuerfreie/pauschal versteuerte Spesen/Fahrtkosten. Euro _____

4. Ausfallzeiten aus folgendem Grund: _____ vom - bis _____

5. Änderungen der Einnahmen.
Werden sich die Einnahmen der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? ja nein

5.1 Falls ja, ab wann und auf welche Höhe monatlich (Datum, Euro)

5.2 Grund für die Veränderung der Einnahmen:

6. Krankenversicherung, Rentenversicherung und Steuern. Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer entrichtet:

- 6.1 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung ja nein
- 6.2 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung ja nein
- 6.3 Steuern vom Einkommen (Einkommen-, Lohn-, Kapital oder Kirchensteuer) ja nein

Ich versichere, dass die in dieser Bescheinigung gemachten Angaben vollständig und wahr sind. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.

Ort, Datum _____ Tel.-Nr. _____ Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers _____

* Der Vordruck kann auch für Einkünfte aus geringfügiger Beschäftigung verwandt werden. Bitte dann darauf verweisen.

Von der Behörde auszufüllen

1. Summe der 12 Monate		_____	Euro
Hochrechnung des Monats/der Monate _____		_____	Euro
2. Sonderzuwendungen		_____	Euro
3. Steuerfreie Einnahmen		_____	Euro
Jahreseinkommen		_____	Euro
Abzüglich	Werbungskosten	_____	Euro
	Pauschalkosten	_____	Euro
	KV+PV/LV (je max. 10%)	_____	Euro
Jahreseinkommen (anrechenbar)		_____	Euro

I. Einkommen

	Name	Vorname	Einkommen	
1. Person	_____	_____	_____	Euro
2. Person	_____	_____	_____	Euro
3. Person	_____	_____	_____	Euro
4. Person	_____	_____	_____	Euro
		Gesamteinkommen	_____	Euro

II. Freibeträge § 24 WoFG

SB 100%	4.500 €	_____	Euro
SB 80-99% + Pflege	4.500 €	_____	Euro
SB 50-79% + Pflege	2.100 €	_____	Euro
Junge Eheleute	4.000 €	_____	Euro
Kind (16-24) eigenes EK	600 €	_____	Euro
Kind unter 12 Jahren	600 € (Alleinerz. abw.)	_____	Euro
Unterhaltszahlungen		_____	Euro
	Summe Freibeträge	_____	Euro

III. Berechnung

1. Gesamteinkommen		_____	Euro
2. Einkommensgrenze	Einpersonenhaushalt	12.000 €	_____ Euro
	Zweipersonenhaushalt	18.000 €	_____ Euro
	Dreipersonenhaushalt	22.100 €	_____ Euro
	jede weitere Person	4.100 € x _____	_____ Euro
	Kind(er) i.S.d. §32 I-V EStG	500 € x _____	_____ Euro
Maßgebliche Einkommensgrenze		_____	Euro
Überschreitung/Unterschreitung in Euro		_____	Euro
Überschreitung/Unterschreitung in Prozent		_____	

Datum

Unterschrift

Bestätigung

zur Vorlage beim Referat Stadtplanung, Abteilung Wohnungswesen/Stadtregionale Kooperation

Herr Frau

Name

Anschrift

ist wohnberechtigt im Sinne des § 4 Abs. 1 Buchstabe a – c Gesetz zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau (BergArbWoFöG)

Buchstabe a (aktive Arbeitnehmer)

Angabe der Zeche: _____

Buchstabe b (ehemalige Arbeitnehmer)

ehemalige Zeche(n) _____

Beschäftigungs-
zeiträume _____

Abkehrgrund _____

Buchstabe c (Bergbauwitwen)

Datum

Unterschrift und Stempel der Zechen- bzw. Hauptverwaltung